

Jahresabschluss 8: Die Bewertung von Verbindlichkeiten 1: Darlehensaufnahme mit Disagio

Aufgabe 1:

Die Möbelmeister AG aus Nagold benötigt zur Finanzierung einer neuen Lagerhalle ein Darlehen, durch das es einen Mittelzufluss von 245 000,00 € erhält. Dieses Darlehen nimmt sie am 12.09.2022 bei ihrer Hausbank auf. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 8 Jahre. Das Darlehen soll in gleichmäßigen Raten über die acht Jahre hinweg jeweils zum Jahresende getilgt werden (= Abzahlungsdarlehen). Der Jahreszinssatz liegt bei 4,8 %. Es wird ein Disagio von 2 % vereinbart.

1. Welchen Nominalbetrag muss die Möbelmeister AG mit ihrer Hausbank vereinbaren, damit es zum gewünschten Mittelzufluss kommt?
2. Bei der Aufnahme des Darlehens stehen der Möbelmeister AG zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Nennen Sie die zwei Buchungssätze, die die Möbelmeister AG am 12.09.2022 alternativ bilden kann.
3. Begründen Sie ausführlich, welche der beiden Methoden die Möbelmeister AG anwenden sollte, wenn sie für das Geschäftsjahr 2022 das Ziel verfolgt, möglichst viel Steuern sparen zu können. Erklären Sie in diesem Zusammenhang auch die Bildung einer „Stillen Rücklage“.
4. Gehen Sie davon aus, dass die Möbelmeister AG einen möglichst hohen Jahresüberschuss ausweisen will.
- 4.1 Am 31.12.2022 soll die fällige Verbuchung des Zinsaufwandes vorgenommen werden. Berechnen Sie hierzu die Höhe des Zinsaufwandes und nennen Sie den zu bildenden Buchungssatz.
- 4.2 Berechnen Sie die zu buchenden Zinsaufwendungen zum Ende der darauffolgenden Geschäftsjahre bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens.
5. Vergleichen Sie die beiden Methoden aus den Aufgaben 3 und 4. In welcher Höhe könnte die Möbelmeister AG am Ende des Geschäftsjahres 2022 eine stille Rücklage bilden? Wie hoch wäre dann die Gewinnsteuer-Ersparnis, wenn man von einer Steuer in Höhe von 30 % des Gewinns ausgehen könnte?

Aufgabe 2:

Die Möbelmeister AG nimmt am 01.03.2023 von ihrer Hausbank ein Darlehen zur Finanzierung eines neuen Lkw in Höhe von 120 000,00 € auf. Es handelt sich um eine Fälligkeitsdarlehen, das zum Ende der Laufzeit in einem Betrag getilgt werden muss. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 4 Jahre. Die Auszahlungshöhe des Darlehens beträgt 96 %.

Vergleichen Sie in der unten stehenden Tabelle die beiden Methoden zum Umgang mit der Verbuchung des Disagios. Dabei soll dargestellt werden, wie sich die Methoden in Hinblick auf Gewinnausschüttungen an Anteilseigner (Aktionäre) und die fälligen Gewinnsteuerzahlungen auswirken. Gehen Sie davon aus, dass das Unternehmen 65 % des Jahresüberschusses aufgrund von Gewinnsteuerbelastung und Ausschüttungen an seine Aktionäre „verliert“.

- Methode 1 verfolgt einen möglichst niedrigen Jahresüberschussausweis im Jahr 2023
- Methode 2 verfolgt einen möglichst hohen Jahresüberschussausweis im Jahr 2023

Anlage:

Höhe Disagio: _____

Geschäftsjahr	Zinsaufwendungen Methode 1	Zinsaufwendungen Methode 2	Welche der beiden Methoden führt zu Einsparungen bei Steuern und Ausschüttungen?	Differenz bei den Zinsaufwendungen	Einsparungshöhe bei den Gewinnsteuern + Ausschüttungen
2023					
2024					
2025					
2026					
2027					

Rechenwege:

Zinsaufwendungen Methode 2 (2023):

Zinsaufwendungen Methode 2 (2024-2026):

Zinsaufwendungen Methode 2 (2027):

„Exemplarisch“: Differenz bei den Zinsaufwendungen (2023):

„Exemplarisch“: Einsparungshöhe bei den Gewinnsteuern + Ausschüttungen (2023):